

Von Nah und Fern.

Kaufmann John Rehrer sowie **Martha Rehrer** von Saganah und Kaufmann **Max Koenen** von Saganah haben vorigen Montag in Geschäften nach Winnipeg und beabsichtigen die Herren zugleich einen Absteiger nach Süd-Manitoba zu machen, um dort Verwandte und Freunde zu besuchen.

Friedrich Steffen von Saganah, ist sehr glücklich, zu wissen, wo sich seine Tochter **India Range**, 30 Jahre alt, aufhält. Diefelbe hat ihr Heim letzten Dezember verlassen und niemand hat seitdem etwas von ihr gehört. Sollte jemand wissen, wo sich seine Tochter aufhält, so ist er hiermit gebeten, ihre Adresse an **Friedrich Steffen**, Saganah, S. D., zu schreiben.

Die **C. P. R.** hat sich entschlossen, ihre Linie von **Winnipeg** nach **Manitoba**, nach **Theodore**, S. D., zu verlängern. Dies ist ein Teil der Linie **Winnipeg-Edmonton**, die die **C. P. R.** mal zu bauen gedenkt.

In dieser Ausgabe erscheinen unter anderen die neuen Anzeigen von **H. B. Balford**, **Winnipeg**, und **H. B. Balford**, **Winnipeg**. Beide Firmen machen den Versuch des „Courier“ bekannt, daß sie Geld haben, das sie auf gute, verbesserte Formen zum Laufenden Geschäft verlegen können. Da während der letzten Monate die Verlagskosten sehr hoch waren, so werden diese Anzeigen wohl von vielen mit Freude gelesen werden.

Bei einem Eisenbahn-Unfall in Ontario am 18. Februar wurde ein Angestellter der Bahn sofort getötet und außerdem 12 Passagiere verletzt, doch glücklicherweise keine getötet.

Der **Osten Canadas** hat dies Jahr mehr Schnee als je zuvor und sind die Ausgaben für das Beschaffen des Schnees in den großen Städten sehr beträchtlich. So hat z. B. **Montreal** 517 Tausend für diesen Zweck \$124,517 ausgegeben. Die Hälfte dieser Summe hat die Straßenbahn zu zahlen.

Der Stadtrat von **Winnipeg** hat einige Proben Wasser aus verschiedenen Brunnen der Stadt analysieren lassen und sind sie als gut für den Hausgebrauch befunden worden.

Die **Winnipeg** Anzeigen, die von **Fort William** abgehen, belaufen sich auf 140 Exemplare täglich.

Beim Ausladen einer Car Kohlen, die für die Mühle bestimmt war, fand man am letzten Montag in **Indian Head** eine Stange Dynamit, wie es zum Sprengen in den Minen gebraucht wird. Es ist ein Glück, daß der Sprengstoff zur Zeit entdeckt wurde, denn hätte er je das Feuer erreicht, so hätte **Indian Head** heute keine Mühle mehr und vielleicht wären auch noch Menschen ums Leben gekommen. Es wird angenommen, daß das Dynamit aus **Verfahren** beim Laden an der Mine hineingeworfen worden ist.

In **Waterford, Ont.**, ist am 19. März, die älteste Frau Canadas im Alter von 119 Jahren gestorben. Diefelbe war eine **Indianerin** und hat während der letzten 100 Jahre den sogenannten **Indianer-Geist** erhalten.

Herr Matthias Dammes von **Winnipeg** hat vorige Woche am Freitag und Sonnabend geschäftlich in **Regina**.

Wie uns mitgeteilt wird, hat **Herr Philip Ridel**, **Regina**, \$475 für das **Winnipeg** Pferd erhalten, das er von **Herrn Dammes** in **Winnipeg** verkauft hat, und nicht \$150, wie wir irrthümlich letzte Woche meldeten.

Herr Johann Walter und **Frau von Francis** waren auf ungefähr eine Woche bei ihrer Schwägerin resp. **Frau Heinrich Dammes**, südlich von **Regina**, zu Besuch und sprachen, als sie gelegentlich in der Stadt waren, auch in der Office des „Courier“ vor, wo **Herr Walter** die Zeitung für seinen Onkel in **Francis** bestellte und bezahlte.

Während der letzten zehn Monate des **Winnipeg** Jahres, das mit dem letzten Januar endete, sind im Ganzen 240,855 Einwohner nach **Canada** gekommen. Dies sind ungefähr 30 Prozent mehr als in derselben Zeit des vorhergehenden Jahres.

Herr Johann Borsel, der ein Maurer von **Winnipeg** ist, und auch schon verschiedene Gebäude nördlich von **Winnipeg** errichtet hat, fuhr am Mittwoch Morgen mit seiner Familie nach **Winnipeg**, um sich von dort nach **Edenwald** zu begeben, wo er von **Herrn Johann Wang** ein Haus gemietet hat. Auf der Durchreise besuchte und besahnte **Herr Borsel** auch den **Courier**.

Am 12. Februar hat in den Seen nördlich von **Prince Albert** die Eisschmelze begonnen und haben die drei kleinen, die hauptsächlich damit beschäftigt waren, ihre Wege und Ausfahrten nach **Prince Albert** zurückgebracht. Es sind im Ganzen ungefähr 10 Carladungen in dieser Saison gefangen worden, die zum größten Teil aus **Reiten** und **Wägen** zusammengefaßt sind. Fische werden jetzt in **Prince Albert** zu 5 Cts. das Pfund verkauft. Vor ungefähr zwei Wochen begann ein Reisender für eine Versicherungs-

Gesellschaft **Selbstmord** in **Saskatoon**, indem er sich durch den Kopf schloß. Wie aus den Anzeigen ersichtlich ist, wird **Herr Bredt**, der Editor und Manager des „Courier“, am 2., 3. und 4. März einer der Sprecher sein bei den Versammlungen, die an den betreffenden Tagen in **Saskatoon**, **Winnipeg** und **Winnipeg** gehalten werden. **Herr Bredt** wird sich freuen, Abonnenten persönlich kennen zu lernen und somit Aufträge und Beistellungen entgegen zu nehmen.

Ein Farmer in **Quebec** zeigte in **West Bedford** ein Ei, das 8 1/2 und 6 1/2 Zoll im Umfang maß und das 1 1/2 Unze wog.

Herr Dr. A. Gooßen von **Winnipeg** postierte vorigen Donnerstag **Regina** auf dem Wege nach **Verbert**, wo **Herr Gooßen** Verwandte und Freunde besuchen will.

Herr Konrad Schroeder von **Winnipeg** fuhr am vorigen Donnerstag durch **Regina**. **Herr Schroeder** ist auf der Reise nach **Süd-Dakota**, wo er sich mehrere Monate aufhalten gedenkt.

Jacob J. Friele reiste vorigen Mittwoch in Geschäften nach **Winnipeg** und wird vielleicht auch einen Absteiger nach **Süd-Manitoba** machen.

Herr Matthias Dammes, südlich von **Regina**, lud am letzten Montag eine Car **Winnipeg** und hatte er 45 Fuhren früh um 9 Uhr in der Stadt.

Herr Gerhard A. Hempel und **Frau von Morie**, S. D., früher bei **Winnipeg** wohnhaft, postierten vorigen Sonntag **Regina** auf der Reise nach **Winnipeg**, um ihre dort wohnenden Kinder und Verwandte zu besuchen. Es ist dieses gewissermaßen ein Abschiedsbesuch, denn sie beabsichtigen nächsten Sommer nach **Winnipeg**, S. D., zu ziehen und werden dann wohl nicht so bald wiederkommen.

Gelegentlich eines Besuchs in **Winnipeg** letzte Woche machten wir uns das Vergnügen, in dem neuerbauten Laden der **Winnipeg Supply Co.** vorzusprechen. Wir waren angenehm überrascht, daß dieser Laden so schön und modern ist. Das Gebäude ist ein stattliches **Winnipeg** Gebäude 72 x 30 Fuß groß und 20 Fuß hoch; sobald das Frühjahr kommt, soll das ganze Gebäude mit galvanisierten Blechschindeln beschlagen werden und ebenso ein geräumiger Keller angelegt werden. Die innere Ausstattung des Ladens ist die allerbeste, auf der einen Seite ist ein reichhaltiges **Winnipeg** Lager und auf der anderen Seite ist ein großes **Winnipeg** Lager, im Hinter-raum ist die **Winnipeg** Lager und im oberen Stock das **Winnipeg**, sowie **Winnipeg** und **Winnipeg** Lager. Es ist ein **Winnipeg** Lager in jeder Beziehung und jeder kann dort finden, was er gebraucht und als **Winnipeg** Unternehmen sollte es auch die Unterstützung des **Winnipeg** finden. Nicht unerwähnt möchten wir noch die brillante Beleuchtung durch **Winnipeg** Lampen lassen, die ein tadelloses Licht geben. Der ganze Laden macht einen soliden und gediegenen Eindruck und wünschen wir dem Geschäft besten Erfolg im neuen Laden.

Am Dienstag den 18. Februar fand in **Winnipeg** eine Hochzeit im Hause des **Herrn Anton Schmidt** statt, als sich seine Tochter **Katharina** mit **Herrn Friedrich Seifert** von **Winnipeg** vermählte. Es waren eine große Anzahl Gäste zugegen, es wurde flott getrunken und es wurde nicht an den nötigen Erfrischungen fehlen. Alle Anwesenden waren glücklich, daß die eine der schönsten Hochzeiten gewesen wäre, die sie je erlebt hätten. Unsere herzlichsten Glückwünsche dem jungen Paare!

Herr Joh. Rietzke und **Frau von Johnston** wurden durch die Geburt eines gesunden Kindes erfreut.

Heinrich Rietzke, eines seiner Pferde zu verlieren. Es brach sich einen Fuß und mußte erschossen werden.

Die Familie des **H. Marguffa**, **Winnipeg**, wurde durch die Geburt eines strammen Sohnes vermehrt.

Herr Martin Klaffen, **Winnipeg**, hat kürzlich ein kleines Kind. Unser herzlichstes Glückwünsche dem kleinen Kinde.

Herr Gerhard Ens, **Winnipeg**, von **Winnipeg** und **Präsident** des „Saskatchewan Courier“, war am letzten Freitag in **Regina** und fuhr am Abend nach **Winnipeg**.

Herr Corn. Epp von der **Winnipeg** Corn. Epp & Co., **Winnipeg**, postierte am Dienstag letzter Woche **Regina** auf seiner Heimreise. **Herr Epp**, der zum ersten Male, seit er in **Canada** ist, in **Regina** vorbeigefahren ist, ist von allem, was er gehört und gesehen, sehr erfreut. Besonders auch über die große Zahl der **Winnipeg** an selbst kleinen Stationen. **Herr Epp** meint, und das denken wir (d. h. alle in **Saskatchewan** wohnenden) so selber, daß unsere Provinz in kurzer Zeit die wichtigste der drei westlichen Provinzen werden wird, wenn sie es nicht jetzt schon ist.

Herr Johann Duebler von **Winnipeg** war letzte Woche in **Regina** und sprach am „Courier“ vor. Wie beinahe überall, so ist auch dies Jahr in **Winnipeg** Saatgetreide knapp und be-

ders. **Herr**. **Dr. A. Gooßen** von **Winnipeg** postierte vorigen Donnerstag **Regina** auf dem Wege nach **Verbert**, wo **Herr Gooßen** Verwandte und Freunde besuchen will.

Am letzten Freitag fand im **Winnipeg** Hotel ein Tanz statt, zu dem sich auch die Herren **F. B. G. Gaudin**, **C. E. D. Wood** und **D. B. Laird** eingeladen hatten. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

tanzt. Die **Winnipeg** hatte einen vergnügten Abend und wurde bis in den frühen Morgen ge-

Einige Bargains.

Die Sie diese Woche im Glasgow House kaufen können.

Wir haben immer einige gute Bargains dieser Tage. Viele Waren müssen wir vor Eintritt des Frühjahrs verkaufen.

Eine Anzahl Damen- und Kinder-
Stümpfe aus Wolle, gerippt und ein-
fach. Zum halben Preis.
Regulärer Preis 25c bis 60c per
Paar.
Jetzt
15c bis 30c.

Besten und Drawers für Damen.
Kleece gefüttert und gerippte Wolle.
Alle Größen in einigen Linien. In
andern nur eine beschränkte Anzahl.
Regulärer Preis 75c, \$1.00 und
\$1.25.
Jetzt nur
50c.

Schweres wollenes Unterzeug für
Herren. Hemd und Hose. Schrumpfen
nicht ein.
Regulärer Preis:
85c und \$1.00.
Jetzt nur
50c.

Besondere Bargains in Kleidungsstoffen.

Dreißig Muster neuer Tweed Kleiderstoffe. Extra breit. Hell und dunkel.
Der gewöhnliche Preis dieser Stoffe war 75c, 85c und \$1.00 per Yard.

Jetzt nur 50c per Yard.

R. H. Williams & Sons, Ltd.
South Railway Str., Regina.

The Glasgow House
Das Haus, wo man am besten bedient wird.

Fleisch-Hack-Maschinen.

No. 1 \$1.50 jede.
No. 2 \$1.75 jede.
No. 3 \$3.00 jede.

Wurfschneidtrichter 50 Cents.

Armstrong, Smyth & Downswell
Hardware.

Phone 412. Scarth Straße.

Geld \$1,000,000 Geld

zu leihen bei

W. B. Bashford,

Holz- und Kohlenhändler,

Winnipeg Sask.

Victoria Hotel

Das bekannteste
deutsche Hotel Reginas.

Deutsche Köche. — Deutsche Bedienung.
Gute Küche. — Helle, saubere Zimmer.
— Möblierte Pension.

Gut Regelmäßig und Billardische.
Beste Getränke und Cigarren.

Der Sommerplatz der Deutschen Reginas
und Umgebung.

Erstklassiges Hotel. Dampfheizung,
Feine Zimmer — Gute Küche
Beste Getränke.

Heißes und kaltes Wasser und Telefon-
Verbindung in jedem Zimmer.

Von's Hotel

Adolf Edmann Franz Brunner
Eigentümer.

Ecke 10. Ave. und Osler St., Regina.

Zum Verkauf.

Eine Viertel-Sektion kultiviertes Land zwischen Carl Grey-
und Southy Straße.

Eine Viertel-Sektion, 9 Meilen südlich von Kronau.

Wir sind auch geneigt, dieselben gegen Städteigentum zu
vertauschen.

C. Rink & Co.

Wir sind auch geneigt, dieselben gegen Städteigentum zu
vertauschen.

German Canadian Land Company, Limited

Deutsch-Canadische Land-Gesellschaft

317, 318, 319 Union Bank Building Winnipeg, Man.

Allen deutschen Landsuchern

empfehlen wir zur Ansiedlung unsere sorgfältig
ausgesuchten, in der Nähe der Bahn gelegenen
ausgezeichneten Ländereien in

**Manitoba,
Saskatchewan,
Alberta.**

Kleine Anzahlung. Leichte Abzahlung. Niedrige Zinsen.

Besonders niedrige Preise

für alle Arten
Anstreicher-Artikel.

Großes Dach-Anstrich. Rote Schuppen-Farben. Fertig-gemischte Farben.
Anstriche. Anstrich, u. s. w. Kohlen, Pferde und Reithörner verschiedener
Sorten zu sehr niedrigen Preisen.

Besteigen ein volles Lager Groceries bester Qualität.
Der Rest von Steingutwaren
wird unter Einkaufspreis verkauft. Um damit aufzuräumen.

K. Bocz, **Telephon 246**
Broad Str.

C. H. Gordon & Co. an Scarth St.

hat das größte Lager von Belzen für Männer

in der Stadt. Gut gearbeitet und garantiert. Von \$16.50
bis \$125. Jeder Preis, der Ihnen paßt.

C. H. Gordon & Co. Nur Männer-Garderobe.

Wir haben eine Anzahl schöner
Decken fuer \$1.50 und aufwärts.

Wenn Sie dies Jahr Decken brauchen, kommen Sie bald zu uns, so lange
wir noch ein volles Assortement zur Auswahl haben.

Wir haben spezielle Preise und Bedingungen fuer Gespann-
Geschirre bis Ende des Jahres.

Haben Sie schon unsere Stahl-„Trucks“ mit niedrigen Rädern für je \$46
gesehen?

The McCusker Implement Co.
Hamilton St. Regina.

Rossie's Atelier.
Regina, Sask.

Großes photograph. Atelier im Westen.

Carl Molter & Co.
Maler, Schildermaler,
Lackierer und Anstreicher.

My Valet
1790 Hamilton Str.
3. Novak & J. Flicbel.
Deutsche Schneider.

Carl Molter & Co.
Maler, Schildermaler,
Lackierer und Anstreicher.
Cornwall Str. — Regina, Sask.
P. O. Box 191.

The McCarthy Supply Co. Ltd.

Reginas größter Department-Laden.

Wholesale und Retail. Regina, Sask.

Die Kupons, die wir für jeden \$1.00-Kauf geben, berechtigen Sie zu einer Chance,
25 Dollars zu erhalten.

Moebel-Department im 2. Stock.

\$18.50-Kleiderschranke jetzt nur 14.50: \$21.00-Kleiderschranke jetzt nur 16.50.

Beiligen-Bilder in jeder Grösse und jedem Stil. Eingeraht, regulärer Preis \$1.00, jetzt nur 75c.

Betten-Schube. Alle Sorten. Früher \$4.00; jetzt nur 1.25.

Damen Schnur- und Knap-Schube. Regulärer Preis 2.50; jetzt nur 1.25.

Schnittwaren-Department.

36-Zoll-Flammelette. Alle Farben. Regulärer Preis 15c die Yard. Jetzt nur 10c.

Wrapperttes jede Sorte. 12 Yards fuer \$1.00.

Man vergesse die Kupons nicht. Wenn man sie nicht bekommt, bitte man darum.